



Schwentinental 14.10.2015

Bedrohliche Verkehrssituationen und unerlaubtes Parken vor der Astrid – Lindgren – Schule

Liebe Eltern,

und wieder ist es soweit:

Wie jedes Jahr muss ich leider auch 2015 wieder auf sehr bedrohliche Verkehrssituationen und ordnungswidriges Verhalten im Bereich der Parkplätze unserer Schule hinweisen. Entgegen der letzten Jahre, in denen eine sehr ausführliche Beschreibung und Bitte meinerseits leider wenig Erfolg gezeigt hat, diesmal der Versuch einer Kurzversion:

1. ist in der Zeit von 7.00 – 13.30 bzw. 14.00 Uhr ist das Parken ausschließlich den Bediensteten der Schule und des Kindergartens erlaubt (entsprechende Hinweisschilder sind seit über 15 Jahren vor Ort angebracht) und man sollte meinen, dass Autofahrer lesen können.
Bei mittlerweile ca. 30 schulischen und anderweitigen Mitarbeitern werden auch alle vorhandenen Parkplätze (Dorfstraße und Aubrook) benötigt.
2. Jede unberechtigte Nutzung des Parkplatzes stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die zur Sicherheit der Kinder bei anhaltender Problematik auch zur Anzeige gebracht wird!
3. Die widerrechtliche Nutzung hat nur einen einzigen Grund:

Die Bequemlichkeit von Eltern (und Kindern) bzw. ein mangelhaftes Zeitmanagement und die damit verbundene extrem unpädagogische Vorbildfunktion gegenüber den eigenen Kindern scheinen für die entsprechenden Eltern höher angesiedelt zu sein als die Sicherheit der Kinder und die Vermittlung von Werten (Einhaltung von Regeln).

Dass dabei auch noch Lehrkräfte bei Hinweis auf dieses Fehlverhalten ignoriert oder beschimpft werden, grenzt dann allerdings schon an Frechheit, zeigt aber auch eine gewisse Geisteshaltung: „Regeln gelten nur für die anderen aber doch nicht für mich!“

Zusammenfassend kann festgehalten werden:

Verantwortungsbewusste Menschen parken in den angegebenen Zeiten nicht unberechtigter Weise auf den Parkplätzen, den anderen ist es verboten.

Mit freundlichen Grüßen

M. Deutschendorf
(Schulleiter)